

RELIGIONSUNTERRICHT IST
SO BUNT WIE DAS LEBEN

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Information für
Grundschulleitern

RITUALE GESTALTEN
UND FESTE FEIERN

ERZÄHLEN UND
GESCHICHTEN ERLEBEN

LACHEN UND TRAUIG SEIN –
GEFÜHLE GEHÖREN DAZU

INDIVIDUELLE ERFAHRUNGEN
UND FRAGEN

GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

ICH- DU – WIR

OFFEN FÜR ALLE

NACHDENKEN ÜBER GOTT,
DAS LEBEN UND DIE WELT

- Der Religionsunterricht ist das einzige Schulfach, das im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert ist. Er ist nach Artikel 7,3 GG in den öffentlichen Schulen ordentliches Lehrfach und wird in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt.
- Die Schülerinnen und Schüler nehmen entsprechend ihrer Konfession am evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht teil.
- Auch Schülerinnen und Schüler, die nicht einer der beiden Konfessionen angehören, können nach Absprache den evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht besuchen.
- Der Religionsunterricht wird von theologisch und religionspädagogisch ausgebildeten Lehrkräften erteilt, die im staatlichen oder kirchlichen Dienst stehen. Die Kirchen nehmen ihre Verantwortung für den Religionsunterricht wahr, indem sie die Lehrkräfte beauftragen, begleiten und den für den Religionsunterricht zugrunde liegenden Bildungsplan erstellen.

HERAUSGEBER



Bilder: Adobe Stock; Titelseite: Christian Schwier / Innenseite: Christian Schwier / unten: foradeprazo

RELIGIONSUNTERRICHT

KINDER BRAUCHEN
WURZELN UND FLÜGEL

AUF DEM WEG NACH ANTWORTEN
ZU GOTT UND DER WELT



LIEBE ELTERN

Mit der Schulzeit Ihres Kindes beginnt ein neuer Abschnitt auf der Entdeckungsreise des Lernens mit den großen Fragen nach Woher, Wozu und Wohin.


Insbesondere der Religionsunterricht gibt hierfür Raum und Zeit. Die Kinder lernen nicht nur etwas über Religion, sondern sie

- knüpfen an Erfahrungen aus ihrem Alltag an,
- entdecken ein vielfältiges Lernen und Erleben,
- finden gemeinsam Antworten,
- entwickeln eigene Standpunkte.


Ihr Kind wird sensibilisiert für Fragen nach Gott und den menschlichen Erfahrungen mit Gott. Dabei lernt es auch, anderen Religionen offen und wertschätzend zu begegnen.

Freuen Sie sich in Ihrer Familie auf interessante und bereichernde Gespräche mit Ihrem Kind. Die Religionslehrkräfte begleiten Ihr Kind auf diesem Weg und stehen auch Ihnen als kompetente Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Ihrem Kind wünschen wir eine entdeckungsreiche, Mut machende und erfolgreiche Schulzeit!


Prof. Dr. Jochen
Cornelius-Bundschuh
Landesbischof


Stephan Burger
Erzbischof


Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof


Dr. Gebhard Fürst
Bischof

GEMEINSAM INS LEBEN

KREATIV SEIN
UND GESTALTEN

MENSCHEN UND
KIRCHE KENNEN-
LERNEN

GESCHICHTEN
HÖREN UND ERLEBEN

STAUNEN,
FREUDE SPÜREN
UND ERFAHREN

SINGEN, STILL
WERDEN UND
BETEN



ÜBER GOTT, DAS LEBEN UND DIE WELT NACHDENKEN

Wo ist meine
Oma, wenn sie
gestorben ist?

Warum haben nicht alle
Kinder in unserer Klasse
die gleiche Religion?

Wo ist Gott,
wenn ich ihn
nicht sehe?

Warum streiten
die Menschen?



Hat Gott auch
Tiere lieb?